



Stadt

entwicklung



von

unten

Das Beispiel Freiburg-Vauban

Nachhaltiger Stadtteil Vauban

Mit dem nachhaltigen Stadtteil Vauban in Freiburg wird ein außergewöhnliches Projekt realisiert. Durch vorgegebene Regelungen und freiwillige Entscheidungen werden modernste ökologische Baustandards erreicht. Die Bewohnerinnen und Bewohner und das Bürgerforum Vauban haben intensiv Einfluss auf die Quartiersgestaltung genommen: im Prozess der erweiterten Bürgerbeteiligung, durch das gemeinschaftliche Bauen in Baugruppen und andere Aktionen "von unten".

Das Ergebnis ist ein lebenswertes Stadtviertel, in dem die Autos den Kindern ausweichen müssen (und nicht umgekehrt), die Gebäude dem neuesten energetischen Standard entsprechen, die Solaranlage auf dem Dach die Regel ist und das nachbarschaftliche Gespräch auf der Straße wieder Einzug hält.

Stimmen zum Projekt

„Das Projekt in Freiburg ist eines der wenigen vorbildlichen Konversionsprojekte, die sich durch eine Vielzahl von innovativen Projektbausteinen auszeichnen. Dies bezieht sich nicht nur auf technisch-bauliche Lösungen, sondern auch auf die Verfahren des Umnutzungsprozesses. Das Projekt kann als Lernwerkstatt für die praktische Umsetzung nachhaltiger Ideen und Strategien in einem Stadtteil angesehen werden.“

Dr. Manfred Fuhrich, Leiter des Forschungsfeldes „Städte der Zukunft“, Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung

„The ecological housing scheme has made solid contributions to the European sustainable development debate on energy conservation, reduction in car use and the creation of a green living environment for children and community activities.“

Internationale Expertenkommission des Weltsiedlungsprogramms der Vereinten Nationen (UN-HABITAT), die Vauban 2002 als eines von 40 weltweit herausragenden Best Practices auszeichnete

Vortragsangebote ...

Ich halte Power-Point oder Dia-Vorträge zur Entwicklung des nachhaltigen Quartiers sowie zu ausgewählten Einzelthemen (Bürgerbeteiligung, Baugruppen, Verkehrs- und Energiekonzept). Gerne sende ich Ihnen ein aktuelles Exposé zu.

**Kontakt: Carsten Sperling • mail at carstensperling.de
Hauptstraße 28 • 32825 Blomberg • T: 05236-889 6834**

Bevorzugt bin ich im nördlichen und östlichen Deutschland sowie in Nord-Osteuropa unterwegs – wenn möglich mit der Bahn. Vorträge in Süddeutschland und angrenzenden europäischen Ländern werden in der Regel von meinen Freiburger KollegInnen übernommen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: www.carstensperling.de/vauban.html

5000 Menschen leben im Freiburger Quartier Vauban.

Bilder links: Blick über die Dächer von Vauban (o), "Messfest" bei der Genova-Wohn-genossenschaft (M), Abenteuerspielplatz Baustelle im Sommer 1999 (u)

Auf den von Bewohnern mit-gestalteten Grünspangen ist viel los, denn das neue Quartier wurde schnell zum kinderreichsten Stadtteil Freiburgs

Jeden Mittwoch organisiert eine Bewohnerinitiative den quartierseigenen Bauernmarkt

Neue Form des Bauens: Gemein-schaftsbauprojekte wurden in Vauban zum Standardmodell

Viergeschossiges Passivhaus in Holzständerbauweise

Fotos: Jürgen Schneider (Titel unten), Carsten Sperling

